

**FondsSuperMarkt: Interview mit Dirk Fischer dem Geschäftsführer der Patriarch Multi-Manager GmbH, der Vertriebsgesellschaft vom Patriarch Classic TSI Fonds, welcher mit seinen Resultaten den DAX seit Jahren deutlich hinter sich lässt**

„The trend is your friend“: Nach diesem Grundprinzip handelt der TSI Fonds der Patriarch Multi-Manager GmbH. Bei dem Patriarch Classic TSI (WKN HAFX6Q / ISIN LU0967738971) werden durch die Fokussierung auf die Relative Stärke Emotionen ausgeschaltet. Wie die Anlagestrategie genau funktioniert, und welche Trends derzeit an den Aktienmärkten zu beobachten sind, darüber hat sich FondsSuperMarkt mit Dirk Fischer, Geschäftsführer der Patriarch Multi-Manager GmbH, unterhalten.

**FondsSuperMarkt:** Was genau hat man sich als Anleger unter dem Konzept der Relativen Stärke vorzustellen?

**Dirk Fischer:** Das System der Relativen Stärke fusst auf einer wissenschaftlichen Arbeit des Amerikaners Robert Levy aus den 60ziger Jahren. Er bewies dort eindrucksvoll, dass es Sinn macht Aktien zu erwerben, die gegenüber Ihrer eigenen Historie und gegenüber dem Aktienmarkt bereits einen starken Aufwärtstrend ausgebildet haben. Mathematisch entwickelte er dafür eine Formel, die final auf eine einzige Zahl fokussiert. Ein Wert größer 1 belegt eine klare Relative Stärke. Unter 1 ist keine Relative Stärke erkennbar und der betrachtete Wert wäre nicht kaufenswert. Bildlich gesprochen funktioniert die Relative Stärke wie ein Wellenreiter. Gekauft wird eine Aktie, die schon eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung hinter sich hat und wird solange begleitet, bis der starke Aufwärtstrend endgültig bricht. Wie die Welle beim Surfer. Wir reden also bei der Relativen Stärke von einer Momentum- und Trendfolgestrategie und nicht von einem antizyklischen bzw. Value-Ansatz.

**FondsSuperMarkt:** Seit Auflage im Januar 2014 hat der Patriarch Classic TSI fast 70 Prozent an Wert gewonnen und damit den DAX um rund 35 Prozentpunkte geschlagen. Welche Top-Performer haben Sie im Fonds, die maßgeblich für diese gute Performance verantwortlich sind?

**Dirk Fischer:** Der Patriarch Classic TSI Fonds agiert weltweit und breit gestreut (i.d.R. um die 50 Werte) im Aktienmarkt. Die Relative Stärke bringt dabei sehr häufig eher kleinere und mittlere Werte als Investmentidee nach vorne. Sehr oft sind es Firmen aus den USA und Deutschland. Viele der gefundenen Werte sind aus zyklischen Segmenten. Immer wieder tut sich hier auch der Technologiesektor hervor. Die Top-Performer in den letzten Monaten im Fonds waren Siltronic und Evotec (beide mit gut 200 Prozent plus), aber auch eine Applied Materials mit 140 Prozent Performance oder eine Micron Technologies mit gut 120 Prozent plus haben dem Fonds bei seiner Gesamtperformance sehr geholfen.

**FondsSuperMarkt:** Sie investieren in die weltweit trendstärksten Aktien. Wie funktioniert das genau und welche Entwicklungen sehen Sie derzeit an den globalen Aktienmärkten?

**Dirk Fischer:** Unser Fonds investiert nur in einen Wert, wenn dieser derzeit besser (relativ stärker) läuft, als in seiner jüngeren Vergangenheit. Im Gegensatz zu vielen anderen Fonds ist die derzeitige Marktphase (viele Aktienmärkte nah an Ihren Höchstständen) für unseren Ansatz nahezu perfekt. Denn, wir suchen ja gerade Aktien, die bereits einen starken Aufwärtstrend ausgeprägt haben. Diese findet man zwar in jeder Marktphase, aber in einem Bullenmarkt besonders häufig. Natürlich wirken sich auch bei allen Aktieninvestments das aktuelle weltweite Niedrig-Zins-Umfeld und die enorm hohe Liquidität positiv aus. Aktien bleiben schon alleine über die Dividendenattraktivität gesucht, was wichtig für den Investmentansatz der Relativen Stärke ist.

**FondsSuperMarkt:** Sie setzen für die Aktienausswahl auf den Trend-Signale-Indikator (TSI) und steuern den Fonds zudem auch über die Aktienquote. Das heißt, in schwachen Marktphasen wird die Quote konsequent reduziert, um Verluste zu begrenzen. Wie sind Sie derzeit positioniert?

**Dirk Fischer:** Derzeit ist der Patriarch Classic TSI mit einer 98%igen Aktienquote nahezu voll investiert. Für unseren Ansatz finden wir derzeit mehr Investmentideen denn je. Unser Fonds kann seine Aktienquote auch auf ein Minimum von 51 Prozent senken, was bei zurückkommenden Märkten sukzessive über eine steigende Cash-Quote auch umgesetzt wird. In besonders kritischen Situationen kann der Fonds die 51 Prozent Pflicht-Aktienquote über Short-Index-ETFs weghedgen und so die Investitionsquote künstlich auf Null fahren. Diese Absicherungsoptionen überprüft der Fonds auf zwei getrennten Ebenen. Zum ersten auf Ebene jeder einzelnen Aktie. Fällt deren Relative Stärke unter 1, wird dieser Wert verkauft. Fällt die Relative Stärke des Gesamtmarktes unter 1, wird das Gesamtaktienexposure des Fonds nachhaltig reduziert. Somit ist ein enorm filigranes Fine-Tuning als Absicherungsstrategie des TSI-Fonds gegeben.

**FondsSuperMarkt:** Die Ratingagentur Morningstar hat den Fonds anlässlich des 3-jährigen Bestehens unter die Lupe genommen und ihm mit 5 Sternen die bestmögliche Auszeichnung gegeben. Hatte dies Auswirkungen auf die Assets under Management?

**Dirk Fischer:** Da nicht nur Morningstar die Qualität des Fonds erkannt hat, sondern durch die Bank alle Ratingagenturen einheitlich ihre Höchstnoten zum 3-jährigen Fondsbestehen vergeben haben (z.B. 5 FWW-Sterne, Top-Note 5 von Lipper usw.), hat das natürlich sehr viel verändert. Es ist aber auch wirklich ziemlich einzigartig, da ja jede Ratingagentur andere Kriterien für ihre Bewertung heran zieht. Wenn es dann am Ende für alle neutralen Bewerter passt, muss der Fonds schon etwas ganz Besonderes sein.

Aber zu den Zahlen. Per 1.2.2017 zum 3-jährigen Jubiläum lag das Fondsvolumen noch bei knapp 30 Mio. Euro. Heute Mitte Juni 2017 (also nur 4,5 Monate später) liegt das Fondsvolumen bei knapp 47 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung des Volumens von über 50 Prozent in kürzester Zeit -- und zeigt deutlich die Attraktivität des Fonds in der Außenwahrnehmung.

**FondsSuperMarkt:** Welche jährliche Rendite können Anleger im Durchschnitt erwarten, die in Ihren Fonds investieren?

**Dirk Fischer:** Das ist sehr schwierig zu beantworten, da wir ja alle nicht in die Zukunft schauen können. Ich will mich der Thematik vielleicht einmal so nähern. Die bisherigen 16,5 Prozent p.a. seit Fondsaufgabe sind vermutlich eher nicht repräsentativ und stellen einen außerordentlich guten Fondsverlauf dar. Wir möchten unseren Kunden zunächst einmal einfach nur eine deutlich bessere Rendite, als im Sparbuch- und Festgeldbereich bieten. Hier sind wir sehr sicher, dies mit unserem Fonds in den allermeisten Jahren problemlos zu schaffen. Ansonsten muss sich der Interessent halt mit unserem Fonds auf ein Aktieninvestment einlassen und somit eine angestrebte längere Anlagelaufzeit mitbringen. Wenn ich hierbei mal 10 Jahre unterstelle und den Blick auf den DAX seit 2007 werfe, dann finde ich dort eine Rendite von 4,81 Prozent p.a. (1.6.07 – 31.5.17) in einem sehr repräsentativen Zeitraum (mit voller Integration der Finanzkrise). Wenn ich nun unterstelle, dass unser TSI-Fonds eigentlich immer knapp das Doppelte der DAX-Entwicklung gebracht hat, entspräche dies einer Rendite von 9,62 Prozent p.a. über die nächsten 10 Jahre. Suchen Sie sich einfach eine der dargestellten drei Betrachtungsweisen aus – unter dem Strich sollte sich ein Investment in den Patriarch Classic TSI Fonds immer lohnen. Und das ist die entscheidende Aussage denke ich.

**FondsSuperMarkt:** Herr Fischer, wir bedanken uns für das Gespräch.

## **Über die Patriarch Multi-Manager GmbH**

Die Patriarch Multi-Manager GmbH fokussiert sich als Investmentteam mit ihrer Produktpalette auf breit diversifizierte Dachfonds und Vermögensverwaltungsstrategien. Vor allem unabhängigen Finanzberatern liefert Patriarch wertvolle Bausteine für die Asset Allocation. Die Patriarch wurde im Jahr 2004 gegründet und verwaltet heute rund 265 Mio. Euro AuM. Für größere Partner legt Patriarch auch Dachfonds mit eigenem Label auf. Patriarch selektiert für seine Anleger dabei die besten Verwalter und mandatiert diese mit dem Management der initiierten Produkte. So bekommen die Investoren Zugang zu Know-how, das sonst nur sehr vermögenden Familien und Institutionen offen steht, und können gleichzeitig sicher sein, mit Patriarch immer von den Leistungen der Markt und Innovationsführer zu profitieren. Darüber hinaus ist Patriarch als Produktschmiede für Aktienfonds und Labelpolicen bekannt.

## **Über FondsSuperMarkt**

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 21.000 angebotenen Produkten eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Mehr als 6.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds ohne Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Fondsvermittler-Gruppe, die aktuell Kundenvermögen von nahezu 400 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter [www.fonds-super-markt.de](http://www.fonds-super-markt.de).

### **Pressekontakt:**

edicto GmbH

Axel Mühlhaus/Elke Pfeifer